



VdK Kreisverband Düsseldorf - Elisabethstr. 51 - 40217 Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Stephan Keller  
Marktplatz 1-2  
40213 Düsseldorf

Sozialverband VdK  
Landesverband NRW e.V.

**KREISVERBAND DÜSSELDORF**  
Elisabethstr. 51  
40217 Düsseldorf

Telefon: (0211) 37 87 76  
Telefax: (0211) 9 94 36 91  
E-Mail: [kv-duesseldorf@vdk.de](mailto:kv-duesseldorf@vdk.de)  
<https://www.vdk.de/kv-duesseldorf>

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
PJ/NZ

Datum

12.05.2025



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Keller,

es ist ein Fortschritt, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf sich nun mit der Bahn AG einigen konnte, den Konrad-Adenauer-Platz umzugestalten. Die Änderungen der Haltestellen, der Bau eines Fahrradparkhauses sind grundsätzlich der richtige Weg den Bahnhofsvorplatz zu einem angemessenen Aufenthalt zu gestalten. Die Einrichtung von zusätzlichen Behinderten- und Autoparkplätzen trägt der jetzigen Verkehrssituation Rechnung.

Mit Besorgnis hat aber der Sozialverband VdK NRW Kreisverband Düsseldorf vernommen, dass die Fahrradwegführung quer zum Konrad-Adenauer-Platz geplant ist. Die Zahl der Menschen, die aus dem Bahnhof kommend die Straßenbahnen nutzen und auch in den Bahnhof zu den Zügen wollen beträgt nach unserer Kenntnis 130.000 bis 150.000 Menschen täglich. Diese werden aber nicht schlendernd den Bahnhofsvorplatz queren, sondern immer unter Zeitdruck in beide Richtungen hasten. Unter diesen Menschen sind Senioren, Reisende mit Koffern, Mütter mit Kinderwagen und sehr viele behinderte Menschen mit den unterschiedlichsten Einschränkungen. Blinde und Sehbehinderte haben keine Möglichkeiten der Orientierung. Taube oder Hörgeschädigte Menschen haben keine Chance, wenn die Fahrräder von Seiten kommen, die sie nicht einsehen können. Mobilitätseingeschränkte Personen müssen ausweichen.

Dies sind nur einige Fallsituationen, die dem Anspruch dieser Stadt nicht gerecht werden barrierefrei zu werden. Der Rat der Stadt Düsseldorf wird aufgefordert die Bedürfnisse auch der Fußgänger zu beachten. Wir bitten Sie, sich für unsere Menschen in dieser Stadt einzusetzen und den Konrad-Adenauer-Platz entsprechend barrierefrei zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen \*



Peter Jeromin  
Kreisverbandsvorsitzender



Norbert Zielonka  
stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender